

DAS KONSORTIUM DES VIRTUELLEN INSTITUTS



KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN



Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences



PROJEKT KOORDINATION

Kulturwissenschaftliches Institut Essen

Prof. Dr. Claus Leggewie
und Koordinatoren-Team:
Dr. Steven Engler, steven.engler@kwi-nrw.de
Stefan Schweiger, stefan.schweiger@kwi-nrw.de

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Prof. Dr. Manfred Fishedick
und Koordinatoren-Team:
Dr. Daniel Vallentin, daniel.vallentin@wupperinst.org
Katja Pietzner, katja.pietzner@wupperinst.org

Gefördert und unterstützt wird das Virtuelle
Institut von:

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.vi-transformation.de

[@energiewendenrw](https://twitter.com/energiewendenrw)

[virtuellesInstitutNRW](https://www.facebook.com/virtuellesInstitutNRW)



VIRTUELLES INSTITUT
TRANSFORMATION
ENERGIEWENDE^{NRW}

Gemeinschaftswerk Energiewende in
Nordrhein-Westfalen

PROJEKTHINTERGRUND

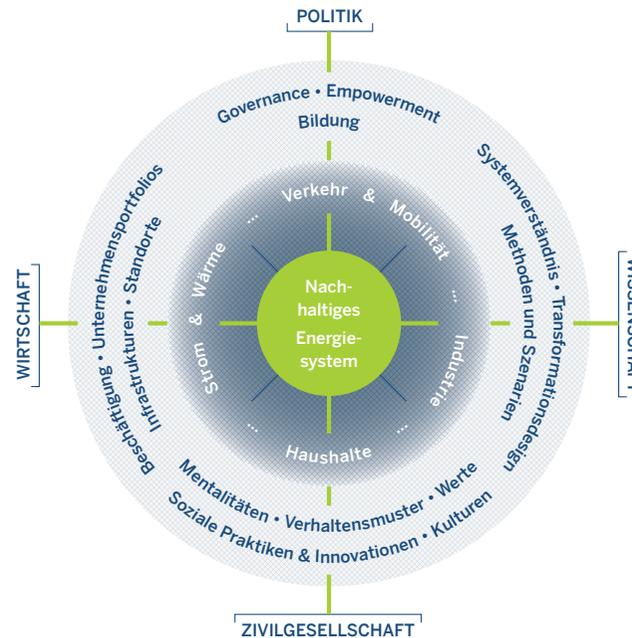
Das Virtuelle Institut »Transformation – Energiewende NRW« befasst sich mit den sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Fragestellungen der Energiewende in Nordrhein-Westfalen.

Es bündelt die Kompetenzen der in Nordrhein-Westfalen ansässigen Forschungsinstitute, die sich mit den nicht-technischen Fragestellungen der Energiewende beschäftigen. Auf diese Weise trägt es der Erfordernis eines transformativen Forschungsansatzes für die Energiewende Rechnung. Denn Wissenschaft kann nicht nur Entwicklungen beschreiben und Folgen abschätzen, sondern auch dazu beitragen, nachhaltige Entwicklungspfade zur Umsetzung der Energiewende zu entdecken.

Dies erfordert die verstärkte Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen und eine Kopplung wissenschaftlicher Prozesse mit Akteuren aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.

PROJEKTZIELE

Das Virtuelle Institut hat das Ziel, bestehende Forschungslücken im Bereich der sozio-ökonomischen und sozio-kulturellen Dimension der Energiewende zu identifizieren und durch Verbundprojekte der beteiligten Institutionen zu füllen.



Es befasst sich beispielsweise mit der gesellschaftlichen Debatte zur Energiewende und widmet sich den ökonomischen Auswirkungen der Energiewende auf Nordrhein-Westfalens Regionen. Die Abbildung gibt einen Überblick über die Themengebiete, die behandelt werden.

Die Arbeit des Virtuellen Instituts lässt sich in drei Themencluster strukturieren: „Governance & Partizipation“, „Mentalitäten & Verhaltensmuster“ sowie „Transformation Industrieller Infrastrukturen“.



Governance & Partizipation

Eine gelingende Energiewende sollte ein Gemeinschaftswerk von Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft sein. Dies erfordert eine konstruktive, ehrliche Dialogkultur und einen Vorrang offener Diskussionen und Entscheidungen. Dieses Cluster untersucht Möglichkeiten zur Schaffung einer solchen Dialogkultur.



Mentalitäten & Verhaltensmuster

Mentalitäten, eingeübte Routinen und Verhaltensmuster bestimmen in erheblichem Maße den Energiebedarf. Die Hintergründe besser zu verstehen und Instrumente zu entwickeln energiebewusstes Verhalten anzureizen sind Aufgaben in diesem Cluster.



Transformation Industrieller Infrastrukturen

Die Energiewende ist für das Industrieland NRW eine besondere Herausforderung. Dieses Cluster untersucht, wie die Energiewende die Industriestrukturen des Landes und seiner Regionen verändern könnte und wie diese Veränderungen gemeinsam mit Industrie, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft gestaltet werden können.

Mehr Informationen zu den Clustern und laufenden Projekten finden Sie auf:
www.vi-transformation.de